



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 25.03.2010, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.02.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates
8. Information über die Umsetzung der neuen Gebührenstruktur des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde
9. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - Information über die Tätigkeit der Feuerwehr Eberswalde und die Entwicklungen im Bereich der Gefahrenabwehr
10. Informationsvorlagen
11. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
12. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
13. Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
14. Genehmigung von Eilentscheidungen

15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

15.1 **Vorlage:** BV/333/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme
Spielplatz Finowpark zwischen Eberswalder Straße, Fritz-
Weineck-Straße und Bahnhofstraße

15.2 **Vorlage:** BV/337/2010 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: SPD-Fraktion,
CDU-Fraktion,
Fraktion FDP/Bürger-
fraktion Barnim

Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheits-
dienst der ehemaligen DDR

TOP 1:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung,
eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht ein-
geladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfä-
hig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 31 Stadtverord-
nete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendun-
gen vorliegen. Mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Herr Kikow, Vorsitzender des Seniorenbeirates, bittet darum,
im Rahmen des TOP 13 die Wahl eines Mitgliedes des Seniorenbei-
rates vorzunehmen. Als Kandidatin hierfür schlägt Herr Kikow
Frau Vera Koch vor.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Frau Dr. Pischel informiert, dass Frau Stüber schriftlich mit-
teilte, dass sie zum 30.04.2010 ihr Mandat als Stadtverordnete
niederlegt. Die Nachfolgekandidatin Frau Hannelore Saupe wurde
angeschrieben.

Die Jahresrechnung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2009 wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Die Jahresrechnung für das Treuhandvermögen der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2009 wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.1 Zur Beantwortung der Fragen von Herrn Baaz in der Stvv am 25.02.2010 bzgl. der Straßenentwässerung in der Stadt Eberswalde übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze. Herr Götze beantwortet die Fragen (**Anlage 2**).

5.2 Bezüglich der Frage von Herrn Brucker in der Stvv am 25.02.2010 hinsichtlich des Biomassekraftwerkes Bissing übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Boginski. Herr Boginski beantwortet die Frage (**Anlage 3**).

5.3 Zur Anfrage von Herrn Triller in der Stvv am 25.02.2010 bzgl. einer stattgefundenen Beratung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zur Planung des Eichwerderings und deren eventuellen Konsequenzen übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze. Herr Götze beantwortet die Fragen (**Anlage 4**).

5.4 Bezüglich der Anregung von Herrn Blumenkamp hinsichtlich der BV/322/2010 „Grüne Welle für den Individual- und O-Busverkehr in Eberswalde“ in der Stvv am 25.02.2010 hinsichtlich der Überprüfung von noch anzubringenden grünen Pfeilen an Ampelkreuzungen übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze. Herr Götze bezieht sich auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2010 gefassten Beschluss hinsichtlich der Einladung des Landesbetriebes Straßenwesen. Er weist darauf hin, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt eine umfangreiche Besprechung zur Verkehrsorganisation und zur Thematik „Grüne Welle“ in Verbindung mit dem O-Busverkehr erfolgen soll. In diesem Zusammenhang soll auch die Problematik der Ampelschaltungen thematisiert und erörtert werden.

TOP 6:

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde
Herr Baaz bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die termingerechte Beantwortung der Einwohnerfragen.

Frau Stüber nimmt ab 18.20 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

6.2 Herr Brucker, Carl-von-Ossietzky-Straße 12, 16225 Eberswalde
Herr Brucker bezieht sich auf die Beantwortung seiner Frage hinsichtlich des Biomassekraftwerkes und merkt an, dass er nicht das Biomassekraftwerk Bissing, sondern das Biomasse-

kraftwerk Güssing GmbH & Co KG Werk in Österreich gemeint hat.

6.3 Frau Roswitha Ludwig, Nagelstraße 26, 16225 Eberswalde
 Frau Ludwig gibt ihre Anfragen schriftlich zur Niederschrift
(Anlage 5).

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass Frau Ludwig eine schriftliche Beantwortung ihrer Anfragen in der Stvv am 25.02.2010 vom ZWAE erhalten hat und, dass Herr Hein im Rahmen des TOP 8 auf die heute gestellten Fragen von Frau Ludwig eingehen wird.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.27 Uhr.

TOP 7:

Herr Kikow berichtet über die Arbeit und die rechtliche Stellung des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde **(Anlage 6)**.

TOP 8:

Herr Hein teilt mit, dass die Fragen von Frau Ludwig umfassend und ausführlich vom ZWAE beantwortet wurden. Frau Ludwig wurde ein Änderungsbescheid übergeben, aus dem hervorgeht, dass sie geringfügig weniger Gebühren zu zahlen hat als im Jahr 2009. Herr Hein lädt Frau Ludwig zu einem gemeinsamen Gespräch ein, um die noch offenstehenden Fragen klären zu können.

Herr Hein, Vorstandsvorsteher, hält anhand einer Power-Point-Präsentation einen Vortrag **(Anlage 7)**.

Herr Dr. Spangenberg führt aus, dass der Bundesvorstand der Freien Wähler Kontakt mit der Kartellbehörde aufgenommen hat. Er teilt mit, dass im Herbst 2010 eine Überprüfung der Wasserpreise auch im Land Brandenburg erfolgen wird.

TOP 9:

9.1 Herr Boginski informiert über:

- die vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilte Broschüre „Wachstumskerne“
- die Beratung und Diskussion zum Thema Tourismusentwicklung in der Region mit 3 Landtagsabgeordneten, den Amtsdirektoren und Bürgermeistern der Amtsgemeinden Schorfheide, Britz-Chorin, Oderberg, Joachimsthal und Biesenthal in Eberswalde
- die Übergabe des vom Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus erarbeiteten Einkaufsflyers „Einkauf.Erlebnis.Eberswalde.“ am 15.03.2010
- die 2. regionale Verbrauchermesse, die am 20.03.2010 stattgefunden hat
- den Termin, der am 12.04.2010 stattfinden im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft zu Fragen der EFRE-Förderung bei Herrn Schweinberger stattfinden wird
- die am 20.03.2010 stattgefundenene Frühjahrsputzaktion (ca. 600 Teilnehmer/innen)
- die am 03.03.2010 stattgefundenene Veranstaltung Kinder- und Familienfreundliche Stadt Eberswalde

- die Kinderuni, die am 17.03.2010 in Eberswalde stattfand
- die Eröffnung der Tagesklinik für Geriatrie im Werner Forßmann Krankenhaus am 24.03.2010
- die Herrichtung des Treidelweges von den Mitarbeitern des Projektstabes für Beschäftigungsförderung
- die Umbenennung der Fachhochschule Eberswalde in „Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)“ am 26.03.2010
- die Veranstaltung „Starke Standorte“ zum Regionalen Wachstumskern Eberswalde am 08.04.2010 mit Herrn Wirtschaftsminister Christoffers, zu der alle Stadtverordnete herzlich eingeladen sind
- den 1. Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgebäudes am Standort Schneidemühlenweg am 09.04.2010, zu dem alle Stadtverordnete herzlich eingeladen sind

9.2 Herr Landmann informiert:

- über den Sachstand des Projektes Bürgerbildungszentrum
 - . Vergabeverfahren wurde eingeleitet; es handelt sich um eine Investitionssumme in Höhe von ca. 5 Mio. €; davon werden die Planungskosten ca. 1 Mio. € betragen,
 - . aufgrund der hohen Investitionssumme musste ein europaweites Vergabeverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden,
 - . weitere vorgegebene Planungsschritte erstrecken sich von der Überarbeitung von Teilen der vorliegenden Vorplanung, da die Denkmalschutzbehörde fachliche wertvolle Hinweise gegeben hat, bis hin zur Leistungsphase 9,
 - . Leistungen wie Architektur, Verkehrsanlagen und Freiflächen sind zu vergeben (4/10 des Gesamtumfanges der Planungen), Leistungen wie Statik, Heizung etc. sind zu vergeben (6/10 des Gesamtplanungsumfanges), Schwellenwert in Höhe von 193 T€ nach VOF wird nicht überschritten,
 - . von 125 Planungsbüros wurden Bewerbungsunterlagen angefordert; bisher liegen 5 Bewerbungen vor; die Auswertungen werden im Mai 2010 erfolgen,
 - . Verwaltung plant, entsprechende Beschlussvorlagen in die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2010 einzubringen (bis zur Leistungsphase 3)
 - . weitere Informationen werden im nächsten ABPU am 13.04.2010 gegeben
- dass der Stino-Club, der auf dem Gelände des ehemaligen Busbahnhofes seinen Sitz hat nicht in den Club Am Wald in das Brandenburgische Viertel umziehen soll; anderslautende Gerüchte entsprechen nicht der Wahrheit; der jetzige Standort des Stino-Clubs ist gesichert

9.3 Herr Gatzlaff informiert:

- über den Stand der Änderungsverträge der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung; 99 % der betroffenen Mitarbeiter/innen haben die Änderungsverträge unterschrieben

- Information über die Tätigkeit der Feuerwehr Eberswalde und die Entwicklungen im Bereich der Gefahrenabwehr

Herr Meier informiert anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 8**).

Herr Sachse fragt, aufgrund der geringen Gebühreneinnahmen, ob es sinnvoll wäre, die Gebührensatzung für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Eberswalde aufzuheben.

Herr Meier erklärt, dass nach den gesetzlichen Vorschriften Gebühren zu erheben sind und demzufolge die Gebührensatzung nicht aufgehoben werden kann.

Es erfolgt eine 15-minütige Pause.

TOP 10:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 11:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass keine schriftlichen Anfragen vorliegen.

11.1 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Ausführungen des Vorsitzenden des Seniorenbeirates und
 - . merkt an, dass es ein Beschluss zur Bildung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration gibt und es für die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Verwaltung und in den Fachausschüssen immer ein offenes Ohr gegeben hat,
 - . bemängelt, dass einige Mitglieder nicht die Möglichkeit haben, an den Sitzungen des Seniorenbeirates (vormittags) teilzunehmen, da sie noch im Arbeitsprozess stehen; des Weiteren sollte der Sitzungsort Eberswalde sein und nicht Altenhof
 - . weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat die zunehmende Verschlechterung der ambulanten und medizinischen Versorgung, insbesondere die langen Wartezeiten für die älteren Mitbürger/innen, die Frage der ortsnahe Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und die Frage des Angebots im mittleren und gehobenen Segment in den Focus nehmen sollte,
 - . merkt an, dass die Qualifizierung der seniorenpolitischen Leitlinien unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Entwicklung auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Stadtebene Berücksichtigung finden muss; dabei sollte das Augenmerk besonders auf das Problem der zunehmenden Altersarmut in Eberswalde gelegt werden

11.2 Herr Pieper:

- fragt, ob es der Wahrheit entspricht, dass auf dem privatisierten Teil des ehemaligen Geländes der Landesklinik ein Heim für ausländische Bürger/innen errichtet werden soll

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung am heutigen Tage Kenntnis davon erhalten hat, dass die Eigentümer des Geländes sich angeboten haben, ein solches Heim zu errichten. Eine Reaktion von Seiten des Landkreises ist nicht bekannt. In der Verwaltung wird zurzeit eine Prüfung in stadtplanerischer Hinsicht vorgenommen.

11.3 Herr Eydam:

- bezieht sich auf die im Hauptausschuss am 18.03.2010 beschlossene Beschlussvorlage BV/334/2010 „Erhöhung der finanziellen Beteiligung der Stadt Eberswalde an den Gutachterkosten hinsichtlich der `Uckermarkleitung`“.
- Er fragt, aus welcher Haushaltsstelle die Finanzierung erfolgen soll.

Herr Dr. Mai spricht sich gegen die geplante Erhöhung der finanziellen Beteiligung der Stadt Eberswalde an den Gutachterkosten hinsichtlich der „Uckermarkleitung“ aus mit der Begründung, dass es nicht Aufgabe der Stadtverwaltung sein kann, ein Gutachten zu erstellen.

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung diese Problematik gemeinsam mit den Stadtverordneten erörtern wird.

TOP 12:

ABPU am 09.03.2010

Herr Sachse, Vorsitzender berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und die verschiedenen Themen.

ABJS am 10.03.2010

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

FA am 11.03.2010

Herr Sponner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

AKSI am 16.03.2010

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und über die Beschlussvorlagen.

RPA am 17.03.2010

Herr Blumenkamp, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

Bezogen auf die heute vor der Sitzung verteilte Jahresrechnung bittet Herr Blumenkamp die Fraktionen, sofern sie Anregungen zu Prüfungen haben, diese zeitnah ihm oder dem Rechnungsprüfungsamt zuzuleiten.

Des Weiteren teilt er mit, dass durch das Ausscheiden von Herrn Herold (Ruhestand) Herr Götze zukünftig in der Antikorruptionsstelle mitwirken wird.

HA am 18.03.2010

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 13:

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die SPD-Fraktion vorschlägt, Herrn Werner Voigt als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss und Frau Kerstin Hildebrand als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Blumenkamp schlägt im Namen der CDU-Fraktion vor, dass Frau Veronika Brodmann als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration abberufen und Herr Eckhard Hampel als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration berufen wird. Weiterhin schlägt die CDU-Fraktion vor, Herrn Ulrich Sieber als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abzuberaufen und Herrn Axel Siekmann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Gemäß der unter TOP 4 beschlossenen Tagesordnung wird die Wahl von Frau Vera Koch als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde aufgerufen.

Herr Dr. Mai stellt den Antrag, dass eine offene Abstimmung durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis, dass eine offene Abstimmung erfolgen soll: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 17-194/10

I.

1. Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen ab:

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration

Frau Veronika Brodmann CDU

- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Herr Ulrich Sieber CDU

2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- **Finanzausschuss**
Herrn Werner Voigt SPD

- **Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport**
Frau Kerstin Hildebrand SPD
Herrn Axel Siekmann CDU

- **Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration**
Herrn Eckhard Hampel CDU

II.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Vera Koch als Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde.

TOP 14:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

TOP 15.1

Vorlage: BV/333/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Spielplatz Finowpark zwischen Eberswalder Straße, Fritz-Weineck-Straße und Bahnhofstraße

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 17-195/10**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Spielplatz Finowpark in Höhe von 247.334,79 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Kommunal- und Industrieservice GmbH zu erteilen.

TOP 15.2:

Vorlage: BV/337/2010 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: SPD-Fraktion,
CDU-Fraktion,
Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim

Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

Herr Kumm gibt seinen Wortbeitrag schriftlich zur Niederschrift (Anlage 9).

Herr Passoke stellt den Antrag, dass der Beschlussvorschlag im Punkt 3. um nachstehenden Satz ergänzt wird: „Es wird geleitet von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit o. g. Ergänzung im Beschlusstext: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 17-196/10

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beschließt:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde werden nach Annahme des Mandats auf eine geheimpolizeiliche, insbesondere auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit/Amt für nationale Sicherheit (MfS/AfNS) nach Maßgabe des § 20 Abs. 6 lit. b, § 21 Abs. 1 Nr. 6 lit. b Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) überprüft. Die Überprüfung erstreckt sich auch auf Personen, die gegenüber Mitarbeitern/innen des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren, und auf inoffizielle Mitarbeiter/innen des Arbeitsgebietes 1 der Kriminalpolizei der Volkspolizei.

2. Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wird damit beauftragt, ein entsprechendes Ersuchen gemäß § 19 Abs. 2 StUG an die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) zum Zweck der Überprüfung zu richten. Die Stadtverordneten teilen der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu diesem Zweck alle Vor- und Familiennamen (Geburtsnamen und Namen aus früheren Ehen) und die Wohnanschriften (Haupt- und Nebenwohnungen) vor dem 3. Oktober 1990 mit. Enthält die Antwort der Bundesbeauftragten Anhaltspunkte, die auf eine Tätigkeit oder Verantwortung nach Absatz 1 Satz 1 oder 2 hinweisen, übermittelt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der/dem Stadtverordneten alle Unterlagen zur Stellungnahme unter Berücksichtigung des § 16 StUG.

3. In der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde wird bis zum Abschluss der Überprüfungen ein Vertrauensgremium gebildet, in das jede Fraktion jeweils eine/n Stadtverordnete/n und die fraktionslosen Abgeordneten gemeinsam eine/n weitere/n Vertreter/in entsenden. Es wird geleitet von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

4. Bei aufgefundenen Informationen erfolgt eine Anhörung der/des Betroffenen im Vertrauensgremium. Die aufgefundenen Informationen werden in einer nicht öffentlichen Sitzung des Vertrauensgremiums zu einem Bericht zusammengefasst, der in der folgenden nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt wird. Dieser Bericht enthält diejenigen Mit-

teilungen der BStU, aus denen hervorgeht, dass für eine überprüfte Person Hinweise auf hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit gefunden worden sind, einschließlich der von der BStU gelieferten Nachweise.

Wenn es rechtlich möglich ist, unterrichtet die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung im öffentlichen Teil dieser Sitzung die Stadtverordneten darüber, bei welchen Mitgliedern welche Hinweise auf Mitarbeit beim MfS/AfNS gefunden worden sind.

5. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden aufgefordert, sich mit einer Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Überprüfung einverstanden zu erklären.

6. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung appellieren an den Bürgermeister, die Ortsvorsteher und sachkundigen Einwohner, sich einer freiwilligen Überprüfung zu unterziehen.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 20.29 Uhr.

Dr. Pischel
Vorsitzende der
Stadtverordnetenver-
sammlung

Breite
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurde der kursiv dargestellte Wortbeitrag mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel entschuldigt
Volker Passoke
Hans Pieper
Dr. Ilona Pischel
Wolfgang Sachse
Jörg Schneiderei
Gottfried Sponner
Sabine Stüber
Carsten Zinn

- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**
Frank Banaskiewicz
Ronny Hartmann entschuldigt
Götz Herrmann entschuldigt
Martin Hoeck
Conrad Morgenroth
Ingo Naumann
Ingo Postler
Götz Trieloff

- **SPD**
Dr. med. Christel Brauns
Arnold Kuchenbecker
Hardy Lux
Angelika Röder
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Hans-Joachim Blumenkamp
Christoph Eydam
Uwe Grohs
Monique Schostan

- **Grüne/B90**
Nicky Nerbe
Karen Oehler
Dr. Andreas Steiner

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller

- **fraktionslos**
 Jürgen Kumm
 Dr. Hans Mai
 Andreas Wutskowsky entschuldigt

- **Ortsvorsteher/in**
 Werner Jorde
 Rudi Küter
 Karen Oehler
 Hans Pieper
 Carsten Zinn

- **Dezernenten**
 Bellay Gatzlaff
 Lutz Landmann

- **komm. Leiter des Baudezernates**
 Udo Götze

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Alexander Blum, KJP vertreten durch Herrn Müller
 Peter Kikow, SBE

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Barbara Bunge
 Nikolaus Meier zu TOP 9
 Robby Segebarth
 Britta Stöwe

- **Gästeliste**
 Herr Hein, ZWAE Zu TOP 8
 Herr Lux, ZWAE zu TOP 8